

**Erst den Benutzerhinweis auf Seite 35 lesen:
So macht sich das Buch voll bezahlt**

INHALT	Seite
Steuervorschau und wichtige Nachrichten vorab	5
Vorwort.....	29
Abkürzungen	30
	Randziffer
1 Ein paar wichtige Worte vorab.....	1
1.1 So füllen Sie die Formulare aus	5
1.1.1 ElsterOnline – die »bürgerfreundliche« Steuererklärung	6
1.1.2 Ausfüllen der Formulare mit der Hand.....	13
1.2 Der Umgang mit dem Finanzamt	15
Tipp: Stellen Sie sich dümmer, als Sie sind	18
Tipp: Folgen Sie Ihrem gesunden Rechtsempfinden!.....	22
2 Überblick	27
2.1 Diese Formulare benötigen Sie	28
2.1.1 Formulare für die Einkommensteuererklärung.....	33
2.1.2 Die vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer	47
2.1.3 Formulare für die Lohnsteuerermäßigung.....	56
2.2 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer.....	57
2.2.1 Begriffe aus dem Steuerrecht.....	57
2.2.2 Steuerbelastung 2009.....	58
2.2.3 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2009... ..	63
2.2.4 Steuerbelastung im Einkommensteuertarif 2009	64
2.2.5 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2009	65
2.2.6 Zum Grundfreibetrag	68
3 Die ersten Schritte	71
3.1 Ordnen der Unterlagen	72
3.2 Erklärungsstrategie – so machen Sie es richtig	77
	7

	Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern.	155
	Zeile 44 Kirchensteuer	156
	Zeile 45–46 Eigene Berufsausbildung	160
	◆ <i>Musterfall Backs (Erststudium)</i>	165
	Zeile 47–57 Zuwendungen (Spenden und Beiträge)	176
	◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	177
	Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	178
	Zeile 47–57 Höchstbeträge für Spenden	179
	Zeile 47–57 Nachweis von Zuwendungen	181
	Tipp: Werfen Sie alte Kleidung nicht einfach in den Müll.	184
	Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung.	188
	Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	196
4.6	Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–72	205
	Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	208
	◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	216
	Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	224
	Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag	227
	Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	228
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	229
	Zeile 65–66 Leistungen aus der	
	Pflegeversicherung	230
	Tipp: Später Rente für ehrenamtliche Pflege kassieren.	232
	Tipp: Der Pflegepauschbetrag ist ein Jahresbetrag.	234
	Tipp: Lassen Sie sich bei Pflegekosten nicht austricksen!	235
	Zeile 67 Unterhalt an bedürftige Personen	236
	Zeile 68–72 Andere außergewöhnliche	
	Belastungen	237
	◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungs- und Krankheitskosten)</i>	240
	Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	241
	Zeile 68–70 Krankheitskosten	242
	Tipp: Haben Sie Ihre Zahnreparatur selbst bezahlt?	243
	Zeile 68–70 Die Praxis-Checkliste	248
	Tipp: Pollenalarm – Der Fiskus hilft.	249
	Tipp: Besorgen Sie sich im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt.	250
	Tipp: Heilen Sie sich selbst, und bleiben Sie gesund!	252
	Zeile 68–70 Kuraufenthalt	255
	Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	256
	Zeile 68–70 Begräbnis, Trauerfall	257
	Tipp: Bestattungskosten bündeln	258
	Zeile 68–70 Wiederbeschaffung von Hausrat	259
	Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	260
	Zeile 68–70 Umzug	262
	Tipp: Umzugskosten sind immer abzugsfähig!	263

	Zeile 68–70 Ehescheidung	264
	◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	267
	Tipp: Machen Sie Scheidungskosten nachträglich geltend	268
	Zeile 68–70 Aufwendungen behinderter Menschen	269
	◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	273
	Tipp: Pflegekosten auch bei Pflegestufe 0 absetzbar	274
	◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	277
	Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	279
	Zeile 68–70 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	280
	Zeilen 71–72: Abgeltungsteuer und zumutbare Belastung	281
4.7	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Zeile 73–78	282
	Zeile 73–78 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen	282
	Zeile 73–74 Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis	283
	Tipp: Vermeiden Sie ein Hornberger Schießen!	284
	Zeile 73 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	285
	Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	287
	◆ <i>Musterfall Hannelore (Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	288
	Zeile 74 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	293
	Zeile 75 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	297
	Tipp: Hausgehilfin mit »Dreifachberücksichtigung«	298
	◆ <i>Musterfall Meyer (Haushaltshilfe – Aufteilung der Kosten)</i>	300
	Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	301
	Zeile 76 Pflege- und Betreuungsleistungen, Heimunterbringung	302
	Zeile 77 Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	303
	◆ <i>Musterfall Huber (Haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	304
	Zeile 78 Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	306
4.8	Sonstige Angaben und Anträge, Unterschrift –	
	Zeile 91–109	307
	Zeile 91 Gesellschaften/Gemeinschaften/ähnliche Modelle i.S.d. § 2b EStG	308

Zeile 92–93	Verlustabzug	309
Tipp:	Mit spitzem Bleistift Geld verdienen	311
Zeile 94	Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Kranken-, Eltern-, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	312
Zeile 95–96	Aufteilung von Kosten bei getrennter Veranlagung	313
Zeile 97–107	Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	314
Zeile 108	Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland	315
Zeile 109	Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	316

5	Die Anlage Vorsorgeaufwand	318
Zeile 4–21	Übersicht	318
Zeile 4–9	Beiträge zu Rentenversicherungen, Versorgungseinrichtungen und Alterskassen	323
Zeile 4, 6 und 8	Gesetzliche Rentenversicherung	326
Zeile 4	Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungseinrichtungen	329
Zeile 7	Kapitalgedeckte private Rentenversicherung (Rürup-Versicherung)	331
Zeile 9	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Renten- versicherung bei geringfügig Beschäftigten (sog. Minijobs)	334
Zeile 10	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	335
Zeile 11	Zusätzliche freiwillige Pflegeversicherung	337
Zeile 12–21	Übrige Versicherungen / Vorsorgeaufwendungen	338
Zeile 12–15	Arbeitslosen-, Erwerbs-/ Berufsunfähigkeits-, Kranken- und Pflegeversicherung	343
Tipp:	Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht	346
Zeile 18	Unfallversicherung	348
Zeile 18	Haftpflichtversicherung	349
Tipp:	Kfz-Haftpflichtversicherung für Ihren Sprössling	350
Tipp:	Haftpflicht für Wohnungseigentum	351
Zeile 18–20	Lebensversicherungen	352
Tipp:	Ziehen Sie Alternativen in Betracht.	361
♦	Musterfall Familie Huber (Sonderausgaben)	363

Tipp: Direktversicherung: Gut für Arbeitnehmer.	364
Tipp: Kapitallebensversicherung optimieren	365
Tipp: Den lachenden Erben alles überlassen?	368
Tipp: Der harte Schweizer Franken wird Ihre Rettung sein!	371
Zeile 4–20 Berechnung der Vorsorgehöchstbeträge und -pauschalen (mit Günstigerprüfung)	372
Zeile 4–20 Berechnung des Vorsorgehöchstbetrags und der Vorsorgepauschale an einem praktischen Fall .	379
Zeile 4–20 Konz-Abzugstabellen für Arbeitnehmer	392
♦ <i>Musterfall Neureich (Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen)</i>	<i>397</i>
Zeile 37–56 Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)	398
Zeilen 37–54 In welcher Höhe wird die Zulage gewährt?	402
♦ <i>Musterfall Finke (Zusätzliche Altersvorsorge)</i>	<i>413</i>
Tipp: Schon der Sockel ist ein Mindesteigenbeitrag.	415
Tipp: Familienförderung wahr gemacht.	418
Tipp: Nur bei vollem Sparprogramm dicke Zusatzrente	420
Tipp: Lebensabend im Ausland? Finger weg von Riester!	422
♦ <i>Musterfall Finke (Günstigerprüfung – Fortsetzung von ► Rz 413)</i>	<i>423</i>
Zeile 39 Welcher Personenkreis hat Anspruch auf die Zulage?	424
Zeile 38 Welche Altersvorsorgeverträge sind begünstigt?	431
Zeile 38 Welche Riester-Sparform ist die beste für mich? ..	435

6 Die Anlage Unterhalt..... 448

6.1 Was man wissen muss, wenn man jemanden unterstützt 448

♦ *Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Vaters)..... 451*

Tipp: So ergattern Sie den doppelten Höchstbetrag!..... 452

6.2 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte Person lebte – Zeile 4–6..... 453

**Zeile 4–6 Angaben zum Haushalt, in dem die
unterstützte(n) Person(en) lebte(n) 453**

6.3 Angaben zu Aufwendungen für den Unterhalt – Zeile 7–10 454

**Zeile 7–10 Angaben zu Aufwendungen
für den Unterhalt (Zeitraum) 454**

Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig 455

**Zeile 7–10 Angaben zu Aufwendungen
für den Unterhalt (Höhe) 456**

Zeile 11–20	Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	457
6.4	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person – Zeile 31–45	458
Zeile 32	Geburtsdatum	459
Zeile 32	Sterbedatum	460
Zeile 33	Beruf	461
Zeile 33	Familienstand	462
Zeile 33	Verwandtschaftsverhältnis	463
Zeile 34	Unterhaltsempfänger im Ausland:	
	Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	464
Zeile 35	Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	465
Zeile 36	Haushaltszugehörigkeit	466
Zeile 37	Anspruch auf Kindergeld	
	oder -freibetrag	467
Zeile 38–42	Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	468
Zeile 43	Vermögen der unterhaltenen Person	473
	Tipp: Sag dem Fiskus leise Servus	474
Zeile 44–45	Zum Unterhalt beigetragen	475
Zeile 46–54	Einkünfte und Bezüge	
	der unterstützten Person	476
	Tipp: Mit dem Barras Steuern sparen	479
Zeile 46–54	Einkünfte und Bezüge außerhalb des	
	Unterstützungszeitraums	481
	♦ Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Bezüge)	482
7	Die Anlage Kind	483
7.1	Der Familienleistungsausgleich im Überblick	484
	Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	489
	Tipp: Zahlväter aufgepasst: 82 € weniger Unterhalt	493
7.2	Wie wird die Anlage Kind ausgefüllt?	496
7.2.1	Angaben zum Kind – Zeile 4–8	498
	Zeile 6 Geburtsdatum	499
	Zeile 6 Verheiratet seit dem ...	499
	Zeile 6 Anspruch auf Kindergeld oder	
	vergleichbare Leistungen für 2009	500
	Zeile 7–8 Wohnort (Anschrift) im Ausland	502
7.2.2	Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen/Ehemann,	
	zur Ehefrau, zu weiteren Personen – Zeile 9–12	503
	Zeile 9 Leibliches Kind/Adoptivkind,	
	Pflegekind	503

	Tipp: Machen Sie Ihr Enkelchen zum Pflegekind	504
	Tipp: Kostkinder auf Kosten des Finanzamts	506
	♦ <i>Musterfall Familie Meyer (Pflegekind)</i>	507
	Zeile 10–12 Kindschaftsverhältnis	
	zu weiteren Personen	508
	♦ <i>Musterfall Familie Huber (Volle und halbe Kinderermäßigung)</i> ..	509
	Tipp: Vater werden ist nicht schwer	510
7.2.3	Berücksichtigung eines volljährigen	
	Kindes – Zeile 13–20	511
	Zeile 13–14 Kind in Schul-, Hochschul-	
	oder Berufsausbildung	512
	♦ <i>Musterfall Backs (Kinder in Berufsausbildung)</i>	514
	Tipp: Die Masche mit dem Ausbildungsdienstvertrag	521
	Zeile 15 Kind ohne Ausbildungsplatz	523
	Zeile 16 Kind hat freiwilliges soziales/ökologisches	
	Jahr/Freiwilligendienst/Dienst im Ausland	
	abgeleistet	525
	Zeile 17 Kind in Übergangszeit	526
	Zeile 18 Kind ohne Beschäftigung/Arbeit suchend	
	gemeldet	527
	Zeile 19 Behindertes Kind	528
	Tipp: Kann sich Ihr Kind selbst unterhalten?	529
	Tipp: Behindert, weil drogenabhängig	531
	Zeile 19 Grundwehr-/Zivildienst	532
7.2.4	Zeile 21–26 Einkünfte und Bezüge eines	
	volljährigen Kindes	533
	♦ <i>Musterfall Emsig (Kinderermäßigung, eigene</i>	
	<i>Einkünfte und Bezüge)</i>	536
	Tipp: Kindeseinkünfte: Den Dreh gründlich zu Ende gedacht	537
7.2.5	Zeile 31–34 Übertragung des Kinder- und Betreuungsfreibetrags ..	543
	Zeile 31 Unterhaltspflicht nicht	
	ausreichend erfüllt	543
	Tipp: Als Zahlvater seine Rechte wahren	544
	Zeile 32 Minderjähriges Kind nicht beim anderen	
	Elternteil gemeldet	544
	Zeile 33–34 Übertragung des	
	Kinderfreibetrags auf	
	die Groß-/Stiefeltern	545
7.2.6	Zeile 35–40 Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	546
	Tipp: Machen Sie Ihren »Schatz« zum Untermieter	548
7.2.7	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs	
	bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes	
	(Ausbildungsfreibetrag)	549
	Tipp: Was darf der Studiosus nebenbei verdienen?	550

◆	<i>Musterfall Familie Huber (Ausbildungsfreibetrag)</i>	551
Zeile 41	Auswärtige Unterbringung	
	vom ... bis	554
	Tipp: Auswärtige Unterbringung im eigenen Haus	555
◆	<i>Musterfall Familie Huber (Auswärtige Unterbringung, geschiedene Eltern)</i>	556
7.2.8	Schulgeld Zeile 44–46	558
7.2.9	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenenpauschbetrags – Zeile 47–49	559
7.2.10	Kinderbetreuungskosten – Zeile 61–90	560
	Zeile 62–63	
	und 69–70	
	Erwerbsbedingte	
	Kinderbetreuungskosten	561
	Zeile 64–66	
	Ausbildungs-/krankheits-/	
	behinderungsbedingte Kinderbetreuungskosten ..	561
	Zeile 67 und 74	
	Kosten für	
	Kindergartenkinder	561
◆	<i>Musterfall Meier (Betreuungskosten für Kindergartenkinder)</i> ...	562
	Zeile 61	
	Art der Dienstleistungen und	
	Höhe der Aufwendungen	564
	Zeile 62–73	
	Erwerbstätigkeit, Ausbildung,	
	Behinderung, Krankheit	566
	Zeile 77–86	
	Verteilung der Kinder-	
	betreuungskosten bei Erwerbstätigkeit	568
	Zeile 87–89	
	Haushaltszugehörigkeit	569
7.3	Goldene Steuertipps für betuchte Eltern	571
	Tipp: Aufgepasst, Eltern, die Sie selbständig sind!	572
	Tipp: Für Eltern, die Mietshäuser besitzen	575
7.4	Goldene Steuertipps für betuchte Kinder	577
	Tipp: Renovieren Sie Ihr Elternhaus	578
8	Die Anlage N	579
	Zeile 1–78	
	Arbeitnehmer oder	
	Selbständiger?	580
	Zeile 1–77	
	Arbeitsverträge zwischen	
	nahen Angehörigen	581
	Zeile 1–77	
	Arbeitsverträge zwischen Ehegatten	582
	Zeile 1–77	
	Die Lohnabrechnung für 2009	586
8.1	Formularkopf	593
	Zeile 5–28	
	Lohnsteuerbescheinigung	594
	Tipp: Steuerklassenwechsel bei Ehegatten	598

8.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–28	602
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn	602
	Tipp: Bitten Sie Ihren Chef um eine Gehaltsminderung	603
	Tipp: Weniger Lohn jetzt, mehr Geld im Alter	604
	♦ <i>Musterfall Huber (Lohnsteuerbescheinigung, Arbeitslosengeld)</i> ..	605
8.2.1	Steuerfreier Arbeitslohn – Zeile 6	606
	Zeile 6 Annehmlichkeiten	607
	Tipp: Ihr Chef übernimmt das Knöllchen steuerfrei	608
	Zeile 6 Aufmerksamkeiten, Geschenke	609
	Tipp: Kleine Aufmerksamkeit, große Wirkung	610
	Zeile 6 Sachzuwendungen (»Auch Kleinvieh macht Mist«)	611
	Tipp: Benzingutscheine als steuerfreie Sachzuwendung	612
	Zeile 6 und 24 Aufwandsentschädigung für Nebentätigkeit (Übungsleiterfreibetrag)	613
	Tipp: Sie sind doch als Ausbilder selbständig, oder?	615
	Tipp: Zubrot bis 410 € ist steuerfrei	618
	Zeile 6 Auslagenersatz, durchlaufende Gelder	619
	Zeile 6 Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern	620
	Tipp: Betriebsausflug mit BAT	622
	Tipp: Zum Oktoberfest nach München	623
	Zeile 6 Fortbildung	624
	Zeile 6 und 17 Jubiläumsgeld	625
	Zeile 6 Personalrabatte	626
	Tipp: Doppelter Rabattfreibetrag	630
	Zeile 6 Trennungsentschädigungen, Auslösungen	632
	Zeile 6 Kostenersatz für Außendienst	633
	Tipp: So kassieren Sie Reisekostenersatz steuerfrei	637
	Zeile 6 Erstattung von Verpflegungskosten	638
	Tipp: Dienstreise von nur 7 1/2 Stunden Dauer – Pech gehabt? ...	640
	Tipp: Rechnen Sie nicht tage-, sondern monatsweise ab!	643
	Zeile 6 Erstattung von Übernachungskosten	644
	Tipp: Hotelrechnung: Frühstück inklusive?	645
	Zeile 6 Fahrtkostenersatz bei Dienstreisen	646
	Zeile 6 Fahrtkostenersatz bei Fahrtätigkeit	649
	Tipp: Vergessen Sie die Reisenebenkosten nicht	650
	Zeile 6 Außerdem sind steuerfrei	651
	Tipp: Kinderfrau als »vergleichbare Einrichtung«	662
	Tipp: Rechnen Sie Zuschläge steuerfrei ab!	672
8.2.2	Pauschal versteuerter Arbeitslohn – Zeile 6	673
	Zeile 6 Fahrtkostenerstattung pauschal versteuern	676
	Tipp: Teilweise steuerfreie Fahrgelder	681

	Zeile 6 und 20	Teilzeitarbeit	682
		Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	695
	Zeile 6	Direktversicherung	701
		Tipp: Direktversicherung für Lebenspartner	704
	Zeile 6	Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag bei Pauschalierung	708
8.2.3		Sachbezüge – Zeile 6	709
	Zeile 6	Freie Kost und Wohnung	710
		Tipp: Schöpfen Sie die Sachbezugswerte voll aus.	712
	Zeile 6	Firmenwagen	714
		Tipp: Firmenwagen gegen Gehaltsverzicht	725
		Tipp: Die schlitzzohrige Variante eines Juniorchefs.	726
8.3	Einbehaltene Lohnsteuer und Kirchensteuer –		
	Zeile 7–10		730
	Zeile 10	Kirchensteuer bei konfessionsverschiedener Ehe ..	731
		Tipp: Die Kirchensteuer ist eine Sonderausgabe	734
8.4	Versorgungsbezüge – Zeile 11–15		735
	Zeile 11	Versorgungsbezüge	736
	Zeile 12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	737
	Zeile 13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	738
	Zeile 14	Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	739
	Zeile 15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen	740
8.5	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre –		
	Entschädigungen – Zeile 16–19		741
	Zeile 16–17	Versorgungsbezüge/ Arbeitslohn für mehrere Jahre, Entschädigungen ..	742
	◆	Musterfall Herbert (Abfindung)	745
		Tipp: Regeln Sie auch den Abflug steuergünstig!	746
		Tipp: Frustabfindung statt Blumen	747
		Tipp: Himmelliche Vergünstigung: Erlass der Kirchensteuer	749
8.6	Steuerabzug – Steuerfreiheit – Doppelbesteuerungsabkommen – Zeile 20–28		750
	Zeile 20	Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug ..	750
	Zeile 21–22	Steuerfreier Arbeitslohn bei Auslandstätigkeit ...	751
	Zeile 23	Grenzgänger	752
	Zeile 24	Aufwandsentschädigungen	753

8.7	Lohnersatzleistungen – Zeile 25–28	754
	Zeile 25 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld usw.	755
	Zeile 26–27 Insolvenzgeld/andere Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld usw.)	756
	◆ <i>Musterfall Huber (Kurzarbeitergeld)</i>	757
	Zeile 28 Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung	758
8.8	Werbungskosten – Zeile 31–77	759
	Tipp: Bei Werbungskosten mal kleckern, mal klotzen	762
8.8.1	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale) – Zeile 31–41	765
	Tipp: Sparen Sie mit einem Parkplatz Steuern!	769
	Zeile 31 Wohnung	770
	Tipp: Ehrlich währt am längsten, oder?	776
	Zeile 31 Privater Pkw oder Firmenwagen	777
	Zeile 32–35 Arbeitsstätte	778
	Tipp: Vermeiden Sie eine regelmäßige Arbeitsstätte	779
	Zeile 32–35 Arbeitstage je Woche ... Urlaubs- und Krankheitstage	780
	Zeile 36–39 Aufgesucht an ... Tagen	782
	Tipp: Nutzen Sie die Mittagsheimfahrten als Dienstreisen	784
	Zeile 36–39 Einfache Entfernung	785
	Zeile 36–39 ... davon mit Pkw zurückgelegt ... Sammelbeförderung, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaft	786
	◆ <i>Musterfall Udo Gaul (Park and ride)</i>	788
	Tipp: Lassen Sie den Fiskus auch mal richtig zur Ader!	793
	Zeile 36–39 Behinderte	794
	Zeile 40 Bei Behinderungsgrad von mind. 70 % oder mind. 50 % und Merkzeichen »G«: Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	795
	◆ <i>Musterfall Winter (Entfernungspauschale)</i>	796
	Zeile 41 Arbeitgeberleistungen/ Fahrtkostenzuschüsse	798
	Zeile 54 Weitere Werbungskosten – bei Unfallschaden	799
	Tipp: Unfallschaden und keine Zeugen	799
8.8.2	Beiträge zu Berufsverbänden – Zeile 42	800
8.8.3	Aufwendungen für Arbeitsmittel – Zeile 43–45	801
	Zeile 43–45 Arbeitsmittel-Abc	802
	Zeile 43–45 Absetzung für Abnutzung	804
	◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitsmittel, Abschreibung)</i>	806

Tipp: Vergessen Sie privat erworbene Arbeitsmittel nicht!.....	807
Tipp: Verlängerte Nutzungsdauer.....	808
Zeile 43–45 Computer	809
◆ <i>Musterfall Backs (PC als Arbeitsmittel)</i>	810
Zeile 43–44 Berufskleidung	812
◆ <i>Musterfall Huber (Berufskleidung, Reinigungskosten)</i>	815
Tipp: Setzen Sie den neuen Zwirn von der Steuer ab!.....	817
Zeile 43–44 Mit der EB-FAGO auf Du und Du	818
◆ <i>Musterfall Ferdinand Lässig (Arbeitsmittel)</i>	819
Tipp: TAZ, FAZ oder WAZ – doppelt informiert ist besser.....	820
Zeile 46 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	822
Zeile 46 Häusliches Arbeitszimmer als Hauptarbeitsstätte	825
◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitszimmer in der Mietwohnung)</i>	849
8.8.4 Weitere Werbungskosten – Zeile 47–49	850
Zeile 47 Fortbildungskosten	850
◆ <i>Musterfall Heidi Goldstein (Fortbildungskosten)</i>	851
Tipp: Fortbildung häppchenweise?.....	857
Zeile 49 Bewerbungskosten	859
Zeile 49 Kontoführungsgebühren	860
Zeile 49 Telefon- und Internetkosten	861
Zeile 49 Fahrten zum Mittagstisch	867
Zeile 49 Diebstahl, Reinigung, Flickschneiderei	868
Zeile 49 Versicherungsbeiträge	870
Zeile 49 Bewirtungskosten und Geschenke	871
Zeile 49 Umzugskosten	872
◆ <i>Musterfall Dr. Maus (Umzugskosten)</i>	875
Tipp: Freunde und Bekannte als Umzugshelfer.....	878
Zeile 49 Sonstige Werbungskosten	879
Tipp: Setzen Sie den Weg zum Finanzamt ab!.....	884
Tipp: Vom Bürgen zum stillen Gesellschafter.....	886
Zeile 50–51 Reisekosten	887
Zeile 50–51 Auswärtstätigkeit	888
Zeile 50 Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeit	893
Tipp: Zwischenheimfahrten: Nur wer die Sehnsucht kennt.....	897
Tipp: Wehren Sie »unzutreffende Besteuerung« ab!.....	907
Tipp: Bleiben Sie beim Einzelnachweis ehrlich.....	910
Zeile 50 Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit	912
Zeile 50 Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	913
Zeile 52–55 Verpflegungskosten bei Auswärtstätigkeit	915
Tipp: Kohldampf schieben oder lieber tricksen?.....	916
Tipp: So befreien Sie sich aus der Dreimonatsfalle!.....	919
Tipp: Wie Sie die Dreimonatsfrist neu in Gang setzen.....	920

	Tipp: So hebeln Sie die Dreimonatsfrist aus!	921
	Zeile 55 Auswärtstätigkeit im Ausland	922
	Zeile 50–55 Reisekosten beim Besuch von auswärtigen Lehrgängen	924
	Tipp: Fit für eine Sause nach Bangkok.	927
	Zeile 50–55 Studienreisen, Fachkongresse	928
	Tipp: Ein Teilbetrag der Reisekosten ist das Mindeste	930
	Zeile 51 und 56 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	931
8.8.5	Doppelte Haushaltsführung – Zeile 61–77	932
	Zeile 61–62 Berufliche Veranlassung (Grund)	933
	Zeile 63 Wer kann doppelte Haushaltsführung absetzen? ..	935
	Zeile 64–70 Fahrtkosten	939
	Zeile 71 Unterkunft am Arbeitsort	941
	Zeile 72–74 Verpflegungsmehraufwendungen	942
	Zeile 75 Umzugskosten, Schönheitsreparaturen	943
	Tipp: Zweiter Herd ist Goldes wert	945
	♦ <i>Musterfall Huber (Doppelte Haushaltsführung)</i>	946
	Zeile 61–77 Formulartücken	947
8.8.6	Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmersparzulage – Zeile 78	948
8.9	Bausparförderung	952
	Tipp: Hilfe, unser Einkommen ist zu hoch!	959
	Tipp: Beteiligen Sie Ihren Arbeitgeber am Bausparen!	962
9	Die Anlage KAP	964
9.1	Das Wichtigste im Überblick	965
9.1.1	Steuer in Höhe von 25 % auf nahezu alles	966
9.1.2	Günstigerprüfung	967
9.1.3	Abzug von Kirchensteuer	968
9.1.4	Werbungskosten/Sparerpauschbetrag	969
9.1.5	Freistellungsauftrag	970
9.1.6	Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung)	971
9.1.7	Steuerbescheinigung	972
9.1.8	Sonstige Freistellungen von der Abgeltungsteuer	973
9.1.9	In welchem Jahr werden Zinsen versteuert?	974
9.2	Wann ist die Anlage KAP auszufüllen? – Zeile 4–6	975
	Zeile 4 Ich beantrage die Günstigerprüfung	976
	Zeile 5 Ich beantrage eine Über- prüfung des Steuereinhalts für bestimmte Kapitalerträge	977

Zeile 6	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht	978
9.2.1	Ich beantrage die Günstigerprüfung – Zeile 4 und 7–14	979
	Tipp: Hilfe, wie hoch ist mein Steuersatz?	980
9.2.2	Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinhalts – Zeile 5 und 7–59	981
	Zeile 5 und 7–14 Der Sparerpauschbetrag von 801/1 602 € wurde beim Steuerabzug nicht vollständig ausgeschöpft	982
	Zeile 5 und 7–11 Ersatzbemessungsgrundlage i. S. d. 982 § 43a Abs. 2 EStG	983
	Zeile 5, 12 und/oder 13 Verluste ohne/mit Veräußerung von Aktien wurden nicht ausgeglichen	984
	Zeile 5, 50 und 52 Es ist anrechenbare/ fiktive ausländische Quellensteuer anzusetzen ...	985
	♦ <i>Musterfall Pettersen (Ausländische Anleihen)</i>	986
	Zeile 15–20 Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben	987
	Zeile 21–24 Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	988
	Zeile 23 und 24 Antrag auf Anwendung der tariflichen (progressiven) Einkommensteuer	989
	Zeile 5 und 7–59 Sie haben im Hauptvordruck außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht	990
	Zeile 5 und 7–59 Sie möchten Kapitalerträge zur Berechnung des Spendenhöchstbetrags einbeziehen	991
9.2.3	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht – Zeile 6.	992
9.3	Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?	993
9.3.1	Kapitalerträge, die dem Steuerabzug unterlegen haben – Zeile 7–14	994
	Zeile 7 Kapitalerträge	995
	Zeile 8 und 9 Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. des § 20 Abs. 2 EStG (Veräußerungsgeschäfte)	996
	Tipp: Zweitdepot anlegen!	997
	Tipp: Kosten nachträglich geltend machen	998
	Zeile 10 In Zeile 7 enthaltene Stillhalterprämien	999
	Zeile 11 Ersatzbemessungsgrundlage	1000
	Zeile 12 und 13 Nicht ausgeglichene Verluste	1001

	Zeile 14	In Anspruch genommener Sparerpauschbetrag . .	1002
9.3.2	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben –		
	Zeile 15–20		1003
	Zeile 15	Kapitalerträge	1004
	Zeile 16 und 17	In Zeile 15/16 enthaltene Gewinne/ Veräußerungsgeschäfte etc.	1005
	Zeile 16	Kapitalerträge aus Lebensversicherungen	1006
9.3.3	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen – Zeile 21–23		1008
	Zeile 23	Ich beantrage für die Erträge lt. > Zeile 24 die Anwendung der tariflichen Einkommensteuer.	1009
9.3.4	Steuerabzugsbeträge zu den Erträgen in den > Zeilen 7–18 ... – 47–52		1010
9.3.5	Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuer		1011
9.4	Wichtige Hinweise rund um die Abgeltungsteuer.		1012
	Tipp: Eine raffinierte zeitliche Verschiebung		1013
	Tipp: Gratisverwaltung für private Anleger		1014
9.4.1	Freistellungsauftrag		1015
9.4.2	Steuerbescheinigung		1018
9.5	Woran sich sonst noch denken ließe		1019
9.5.1	Nutzen Sie die Freibeträge Ihres Kindes		1019
9.5.2	Schnüffelei nach Inlandskonten		1020
9.5.3	Schnüffelei nach Auslandskonten		1021
	Tipp: Der Zinsschnüffelei ausweichen		1021
	Tipp: So vermeiden Sie legal EU-Quellensteuer		1021
9.5.4	Steueroasen		1022
9.5.5	Ein Blick zurück.		1023
10	Die Anlage R		1025
10.1	Das Wichtigste im Überblick		1027
10.2	Wann ist eine Anlage R abzugeben?		1028
10.2.1	Das Finanzamt schickt Ihnen Steuerformulare ins Haus		1029
10.2.2	Erklärungspflichten		1030
10.2.3	Einzelfälle für die Abgabe der Steuererklärung		1033
10.3	Wie wird die Anlage R ausgefüllt?		1037
10.3.1	Leibrenten – Zeile 4–13		1038
	Zeile 4	Art der Altersrente	1039
	Tipp: Renten für Landwirte begünstigt		1040

	Zeile 5	Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung	1041
		Typ: Eigenbeitrag zum Teil versteuern, zu 100 % absetzen!	1042
		Typ: Steuerfreie Renten bleiben außen vor!	1043
		♦ <i>Musterfall Krause (Superrente und Betriebspension)</i>	1044
	Zeile 6	Rentanpassungsbetrag	1045
	Zeile 7–9	Beginn der Rente, Ende der Rente	1046
	Zeile 10	Nachzahlungen für mehrere Jahre	1049
	Zeile 11–13	Öffnungsklausel, hin zu weniger Steuern	1051
		Typ: Die lukrative Öffnungsklausel nutzen!	1052
10.3.2		Sonstige Leibrenten – Zeile 14–19	1053
	Zeile 14–15	Art der Leibrente und Rentenbetrag	1054
	Zeile 16	Beginn der Rente	1055
	Zeile 17	Rente erlischt mit dem Tod von	1056
	Zeile 18	Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	1057
	Zeile 19	Nachzahlungen für mehrere Jahre	1058
10.3.3		Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus kapitalgedeckter betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31–47	1059
10.3.4		Werbungskosten – Zeile 50–57	1060
	Zeile 50	Werbungskosten zu den Zeilen 5 und 15 (Leibrenten)	1061
	Zeile 51	Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 19 (Nachzahlungen)	1064
	Zeile 52	Werbungskosten zu den Zeilen 31 und 44 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Alters- versorgung)	1065
	Zeile 58	Steuerstundungsmodelle	1066
10.4		Die Besteuerung der Alterseinkünfte – Gesetze mit Haken und Ösen	1067
10.4.1		Steuerpflichtiger Anteil in den Renten	1070
10.4.2		Die Besteuerung der gesetzlichen Altersrenten – Zeile 4	1071
10.4.3		Die Besteuerung der sonstigen Leibrenten – Zeile 14	1074
10.4.4		Die Besteuerung der Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31 ff.	1075
10.5		Hinzuverdienstgrenze, Sozialversicherungswerte	1076
10.5.1		Hinzuverdienstgrenze	1077
10.5.2		Beitrags- und Entgeltgrenzen für die Sozialversicherung 2008/2009	1078
10.5.3		Früher in den Ruhestand	1079

11	Die Anlage SO	1080
11.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	1081
11.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	1082
11.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4.	1083
11.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5–6.	1084
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen.	1084
11.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	1085
	Zeile 7–12 Leistungen	1085
	Zeile 13 und 61 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug)	1085
11.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–21	1086
11.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 22.	1087
11.2.6	Private Veräußerungsgeschäfte – Zeile 31–61	1088
	Zeile 31–39 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1089
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	1090
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	1091
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld.	1092
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung.	1093
	♦ <i>Musterfall Huber (Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück)</i>	1094
	Zeile 37 Werbungskosten	1095
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	1096
12	Die Anlage V	1097
12.1	Das Wichtigste im Überblick	1097
12.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	1097
12.1.2	Liebhaberei abstreiten	1097
12.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	1098
12.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	1099
12.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–20	1100
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks	1100
	Zeile 7 Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	1101
	Zeile 7 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	1102

Zeile 8–10 und 15	Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	1103
Zeile 8	Keine Mieteinnahmen	1104
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	1105
	Tipp: Nießbrauch einräumen	1106
Zeile 11	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	1107
	Tipp: Studentenbude für den Nachwuchs kaufen	1109
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	1110
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	1111
Zeile 12–13	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	1112
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	1112
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	1112
Zeile 14–15	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	1113
Zeile 16	Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	1114
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus)</i>	1115
12.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 22–27	1116
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	1116
12.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	1117
Zeile 31	Untervermietung von gemieteten Räumen	1117
Zeile 32	Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	1117
12.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–49	1118
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	1119
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	1119
Zeile 33–49	Werbungskosten bei gemischter Nutzung	1120
Zeile 33–35	Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden ..	1121
Zeile 33	Lineare Absetzung für Abnutzung	1123
Zeile 33	Degressive Absetzung für Abnutzung	1124
Zeile 34	Erhöhte Absetzung für Abnutzung	1125
	Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist	1126
Zeile 35	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz	1127
Zeile 33–35	Abschreibungsgrundlagen	1128

Zeile 33–35	Herstellungskosten	
	für das Gebäude	1128
	Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht.	1129
	Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert.	1130
	Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?	1131
Zeile 33–35	Anschaffungskosten	
	für das Gebäude	1132
Zeile 36	Schuldzinsen	1134
Zeile 37	Geldbeschaffungskosten	1143
Zeile 38	Renten und dauernde Lasten	1144
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>	
	(Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung)	1144
Zeile 39–40	Erhaltungsaufwendungen	1145
	Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	1147
	Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	1148
	Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert.	1149
	Tipp: Nach und nach renovieren.	1150
Zeile 41–45	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende	
	Erhaltungsaufwendungen	1151
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>	
	(Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung)	1152
Zeile 46	Betriebskosten	1153
Zeile 47	Verwaltungskosten	1154
Zeile 48	Sonstiges	1155
12.3.5	Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten	1163
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	1164
	Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?	1166
	Tipp: Steuern runter, Mieten rauf	1168
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	1169
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	1171
13	Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte	1172
13.1	Vereinfachter Antrag	1173
	◆ <i>Musterfall Heinz (Lohnsteuerkarte)</i>	1174
13.2	Normaler Antrag	1175
14	Umgang mit dem Finanzamt	1181
14.1	Die Abgabe der Steuererklärung	1181
14.2	Abgabefrist für die Steuererklärung	1186

	Tipp: Antrag auf Nachfrist für die Steuererklärung	1190
	Tipp: Einspruch	1191
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Unterschrift	1193
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Belege	1194
14.3	Abgabefrist für die Antrags- bzw. Ausgleichsveranlagung	1195
	Tipp: Schneller an die Erstattung vom Finanzamt kommen	1196
14.4	Eine Ausgabe oder eine Steuervergünstigung nachträglich geltend machen	1198
14.5	Der Steuerbescheid	1199
	Tipp: Das Finanzamt als Schreibbüro	1202
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid	1204
	Tipp: Hauen Sie drauf mit Einspruch	1205
	Tipp: Notfalls die Rolle rückwärts	1206
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	1208
15	Die Einkommensteuertabellen für 2009	1211